

## Gottesdienste

Bitte beachten Sie zusätzlich vor allem die Homepage der Kirchengemeinde sowie die Verbandsgemeinde-Mitteilungsblätter wegen eventueller corona-bedingter Veränderungen und auch für die dann geltenden Hygieneregulungen. Mit Redaktionsschluss gilt vorbehaltlich eventueller weiterer Anpassungen für die Gottesdienste bis auf Weiteres:

- Zutritt nur für Geimpfte und Genesene = 2 G (oder Nachweis + aktuellem Test, falls jemand aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden kann)
- ein Identitätsnachweis ist vorzulegen
- Erfassung der Kontaktdaten
- durchgängige Maskenpflicht, auch am Platz
- Abstand nach allen Seiten 1,50 m, d.h. nur jede zweite Bank wird genutzt
- kein Gemeindegesang
- verkürzte Liturgie

2021				
28.11.21	Friedrichsseggen	9.45 Uhr	1. Advent	
05.12.21	Frücht	10.30 Uhr	2. Advent	
12.12.21	Friedrichsseggen	9.45 Uhr	3. Advent	
19.12.21	Frücht	10.30 Uhr	4. Advent	

Für die Weihnachtsgottesdienste gelten andere Regelungen. Sie werden voraussichtlich draußen stattfinden, dafür aber kürzer sein und mehrfach wiederholt, damit mehr Menschen einen Gottesdienst besuchen können. Die Orte bedürfen noch der Absprachen, daher bitte die Mitteilungsblätter und die Homepage beachten. Parallel wird es wieder einen Videogottesdienst geben.

24.12.21	Friedrichsseggen	16.00   16.30   17.00 Uhr	evtl. Schulhof	
24.12.21	Frücht	17.00   17.30   18.00 Uhr	Pfarrhof	
24.12.21	Nievern	17.00   17.30   18.00 Uhr	evtl. vor Feuerwehrgerätehaus	
25.12.21	Frücht	10.30 Uhr		
31.12.21	Friedrichsseggen	16.15 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	
31.12.21	Frücht	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	
2022				
02.01.21	Frücht	10.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst	
09.01.21	Friedrichsseggen	10.30 Uhr		
16.01.21	Frücht	10.30 Uhr		
23.01.21	Friedrichsseggen	10.30 Uhr		
30.01.21	Frücht	10.30 Uhr		
06.02.21	Frücht	10.30 Uhr		
13.02.21	Friedrichsseggen	10.30 Uhr		
20.02.21	Frücht	10.30 Uhr		
27.02.21	Friedrichsseggen	10.30 Uhr		

## Impressum

Ev. Gesamtkirchengemeinde Frücht-Friedrichsseggen ·  
Schweizertalstraße 6 · 56132 Frücht  
Redaktion u. Satz: Manuela Nörthershäuser  
Druck: INGEPA Montage- u. Dienstleistungszentrum, Bad Ems

## Zettelwirtschaft

Liebe Leser\*innen,

wie Sie wissen engagiert sich seit September ein kleinerer Kirchen-vorstand für die Gemeinde. Das heißt auch, dass die gleichbleibenden Anforderungen auf weniger Schultern verteilt werden müssen. Daher ist es uns nicht möglich, den Gemeindebrief in gewohnter Weise fortzuführen. Gleichzeitig möchten wir auch nicht nur auf die Verbandsgemeinde-Nachrichten verweisen oder auf die Homepage der Kirchengemeinde, weil wir wissen, dass viele „papierne“ Informationen zu schätzen wissen. Allerdings hat Papier den Nachteil, dass es nicht veränderbar ist und die Informationen darauf unter Umständen sehr schnell veralten.

Daher bieten wir Ihnen ab sofort mit dieser „Zettelwirtschaft“ eine Übersicht, was geplant ist, was ansteht, was rückblickend oder vorausschauend in Auswahl berichtet werden kann. Dennoch bitten wir Sie für aktuelle Informationen auch die weiteren Medien zu beachten, weil diese schlicht und ergreifend schneller und besser einer veränderten Situation anzupassen sind:

- Verbandsgemeindemitteilungen im „aktuell“, Rhein-Lahn-Kurier
- [www.fruecht-friedrichsseggen-evangelisch.de](http://www.fruecht-friedrichsseggen-evangelisch.de)
- Twitter: @Ev\_KG\_FrueFrie

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, wenn sich unsere „Zettelwirtschaft“ an Ihrer Kühlschrantür oder der Pinnwand für die nächsten drei Monate wiederfindet.

Ihr Kirchenvorstand

## Kontakte

Gemeindebüro · Schweizertalstraße 6 · 56132 Frücht  
Tel. 02603-6049212 · E-Mail: [kirchengemeinde.fruecht@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.fruecht@ekhn.de)  
Sprechzeiten Gemeindebüro: freitags 15-17 Uhr

Vakanzvertretung Pfarrerin Antje Müller · Mobil-Tel. 0160-6368503  
E-Mail: [pfarrerinthomaskirche@aol.de](mailto:pfarrerinthomaskirche@aol.de) · Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenvorstand  
Vorsitzender: Stephan Witt, Terminvereinbarung über Gemeindebüro  
E-Mail: [Stephan.Witt@Werkstatt-Gemeinde.de](mailto:Stephan.Witt@Werkstatt-Gemeinde.de)

Küster\*in:  
Friedrichsseggen: Friedhelm Rubröder, Tel. 02603-14271 (AB wird abgehört), E-Mail: [rubroedernievern@gmail.com](mailto:rubroedernievern@gmail.com)  
Frücht: Hildegard Heil, Tel. 02603-5552

Bankverbindung:  
Ev. Regionalverwaltung Rhein-Lahn-Westerwald  
IBAN: DE58 5105 0015 0563 0067 22  
BIC: NASSDE55XXX  
Ev. Gesamtkirchengemeinde Frücht-Friedrichsseggen  
Bitte Verwendungszweck angeben.

# Jahreslosung 2022



Das Gefühl, vor einer Tür zu stehen und nicht zu wissen, wer einen wie empfängt und was einen dahinter erwartet, kennen wir alle. Jede Tür kann andere Gefühle in uns auslösen. Stehen wir vor dem Amtszimmer einer Behörde, der Haustür von Freunden, der Sprechzimmertür einer Arztpraxis oder stürmen gleich unsere Kinder oder Enkel herein? Unzählige „Türmomente“ erleben wir im Laufe unseres Lebens – hinter und vor Türen. Wunderschöne und unangenehme. Türen können trennen und verbinden. Meist hängt es von beiden Seiten ab – vor und hinter der Tür. Auch Jesus und die Menschen um ihn herum kennen „Türmomente“. An solche Erfahrungen knüpft Jesus an, wenn er zu ihnen sagt:

**„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“**

Dieses Mal haben sie auch keine Fahrt über den See Genezareth gescheut, um ihn zu sehen. Sie haben am Tag davor erlebt, wie Jesus mit fünf Broten und zwei Fischen über fünftausend Menschen satt machte. Wenn der nicht der längst verheißene Prophet, der Messias ist, auf den schon ihre Väter und Mütter hofften, wer denn dann? Was hindert sie daran, ihn sofort zu ihrem König zu machen?

Doch Jesus entweicht auf die andere Seite des Sees nach Kapernaum. Vergeblich! Die Nachgereisten bestürmen ihn mit Fragen wie: „Was müssen wir tun, um Gott zu gefallen?“ „Welche Zeichen kannst du uns noch liefern, damit wir deinen Worten glauben können? Liefere uns den Beweis!“ Jesus weicht ihren Fragen nicht aus. Seine Antworten gipfeln in einer schlichten und zugleich provozierenden Behauptung: „Vor euch steht die Antwort auf alle eure Fragen: Ich bin`s! Ihr habt doch meine Worte gehört, meine Taten gesehen und glaubt mir trotzdem nicht! Wo ich bin, findet ihr Gott. Kommt zu mir, vertraut mir, nur ich kann euren Hunger und Durst nach Leben stillen. Sogar über dieses Leben hinaus!“

Viele solcher Gespräche schildert der Evangelist Johannes und leitet sein Evangelium mit den Worten ein: „Er kam in die Welt, die ihm gehört. Aber die Menschen dort nahmen ihn nicht auf. Aber denen, die ihn aufnahmen, verlieh er das Recht, Kinder Gottes zu werden.– Das sind alle, die an ihn glauben.“ (Johannes 1, 11 u. 12)

Gott zieht es zu uns Menschen und er setzt alles daran, uns zu sich zu ziehen. Doch er zwingt sich nicht auf. Wer sich ziehen lässt, dem gilt Jesu Zusage:

**„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“**

So befolgt er den Auftrag seines Vaters und versucht, ihn den Umstehenden zu erklären:

„Denn dazu bin ich vom Himmel herabgekommen: Nicht um zu tun, was ich selbst will, sondern was der will, der mich beauftragt hat. Und das ist der Wille dessen, der mich beauftragt hat: Ich soll keinen von denen verlieren, die er mir anvertraut hat. Vielmehr soll ich sie alle am letzten Tag vom Tod erwecken. Denn das ist der Wille meines Vaters: Alle, die den Sohn sehen und an ihn glauben, werden das ewige Leben erhalten“. (Johannes 6, 38 – 40)

Auch dieses Mal lösen Jesu Worte heftige Reaktionen aus: „Das geht zu weit! Was für eine Zumutung! Der überschätzt sich total. Wir kennen doch seine Eltern! Wir sind dann mal weg!“ An Jesu Anspruch scheiden sich die Geister. Bis heute.

Seine Worte sprengen auch meine Vorstellungskraft. Wie soll ich das verstehen, dass wir nur zu Jesus kommen können, wenn Gott uns zuvor anspricht, wenn er uns seinem Sohn „anvertraut“? Was passiert, wenn Gottes Wort unser Herz nicht erreicht? Besser: wenn seine Einladung nicht bei uns ankommt? Wie verbindet sich der Wille Gottes mit unserem, damit wir seine Einladung hören und ihr folgen können? Diese Spannung können wir nicht auflösen und brauchen es auch nicht. Wie eine Einladung so ist auch der Glaube unserer Verfügbarkeit entzogen und bleibt ein Geschenk. Mehr noch: er bleibt ein Geheimnis. Ein unerklärlicher Ausdruck göttlicher Liebe.

## Kindergottesdienst

Kindergottesdienst in Frücht, Pfarrhaus, Schweizertalstraße 6:  
Im Dezember entfällt der Kindergottesdienst. Vorbehaltlich weiterer Entwicklungen wären am 2. Januar und am 6. Februar 2022 die Termine in Frücht.

Kindergottesdienst in Nievern, Pfarrheim, mittwochs 16.00-17.00 Uhr

